

Veranstalter

**Karl-Jaspers-Klinik, Klinik für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie, Westerstede**

 **0441 9615-1610**

 www.kjk.de

Anmeldung

Um Anmeldung wird spätestens bis zum
21.10.2026 per E-Mail unter
SekretariatPSM@karl-jaspers-klinik.de gebeten.

Veranstaltungsort

Festsaal der Karl-Jaspers-Klinik
Psychiatrieverbund Oldenburger Land gGmbH
Hermann-Ehlers-Straße 7
26160 Bad Zwischenahn



Bild Prof. Walter: UKJ; Szabó
Bild Fr. Allwang: Sylvia Willax

Fortbildungspunkte für die Veranstaltung sind beantragt.

Einladung der Klinik für Psychosomatische Medizin zum Symposium:

Long- und Post-COVID Syndrome

28. Oktober 2026

Psychiatrieverbund Oldenburger Land gGmbH

KARL-JASPERS-KLINIK
Universitätsmedizin Oldenburg



**28. Oktober 2026, 15:00 – 18:30 Uhr
im Festsaal der KJK**

Wir laden ein!

Sehr geehrte Damen und Herren,

die COVID-19-Pandemie ist scheinbar vorüber, Lockdown, Maskenpflicht und Kontaktbeschränkungen sind schon lange aufgehoben, aber die Langzeitfolgen dieser Infektwelle beschäftigen medizinische Institutionen weiterhin. In der stationären wie auch der ambulanten Psychotherapie sehen wir immer wieder Patient:innen, die nach einem COVID-19-Infekt oder nach einer Impfung mit dauerhaften körperlichen und psychischen Symptomen kämpfen und sich dadurch in ihrer Lebensqualität und in ihrer psychosozialen Leistungsfähigkeit stark beeinträchtigt fühlen.

Chronische Erschöpfung, körperliche Schwäche oder „brain fog“ behindern manche Patient:innen dauerhaft und im Hinblick auf Psychotherapie stellt sich die Frage, mit welchen Konzepten wir zur Besserung der Beschwerden beitragen können. Ähnlich wie bei anderen Erkrankungen wird die Frage der somatischen oder psychischen Verursachung aufgeworfen. Der Kampf der Patient:innen um Anerkennung ihrer Leiden hat häufig auch sozialrechtliche Dimensionen und berührt z. B. Entschädigungsfragen.

Mit diesem Symposium versuchen wir, den aktuellen Stand der Forschung zu diesem Thema zusammenzutragen und auch die Frage aufzugreifen, welchen Beitrag die Psychotherapie bei der Behandlung von Post-COVID-Syndromen leisten kann. Wir freuen uns auf zwei ausgewiesene Referent:innen, interessierte Gäste und eine lebhafte Diskussion.

Kleinschmidt

Dr. Silke Kleinschmidt

Klinikdirektorin der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Programm

15:00 Uhr Begrüßung

Klinikdirektorin Dr. Silke Kleinschmidt

15:15 Uhr Post-COVID – eine gesellschaftliche Herausforderung

Prof. Dr. med. Martin Walter

16:15 Uhr Pause und Imbiss

**16:45 Uhr Long- und Post-COVID Update
Forschung und Diagnostik**

Dr. med. Christine Allwang

17:45 Uhr Abschlussdiskussion

18:30 Uhr Ende

Referent:innen



Prof. Dr. med. Martin Walter – Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Universitätsklinikum Jena und Sprecher am Deutschen Zentrum für Psychische Gesundheit (DZPG), Leitung der DZPG-Arbeitsgruppe

zu postinfektiösen Folgesyndromen, Delegierter in der S2-Leitlinie für Post-COVID, Präsident des Ärzteverbandes Long COVID und Leitung der Taskforce der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) zum Thema Post-COVID



Dr. med. Christine Allwang – Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Vorstandsvorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie, Landesverband Bayern,

Leitende Oberärztin der Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München